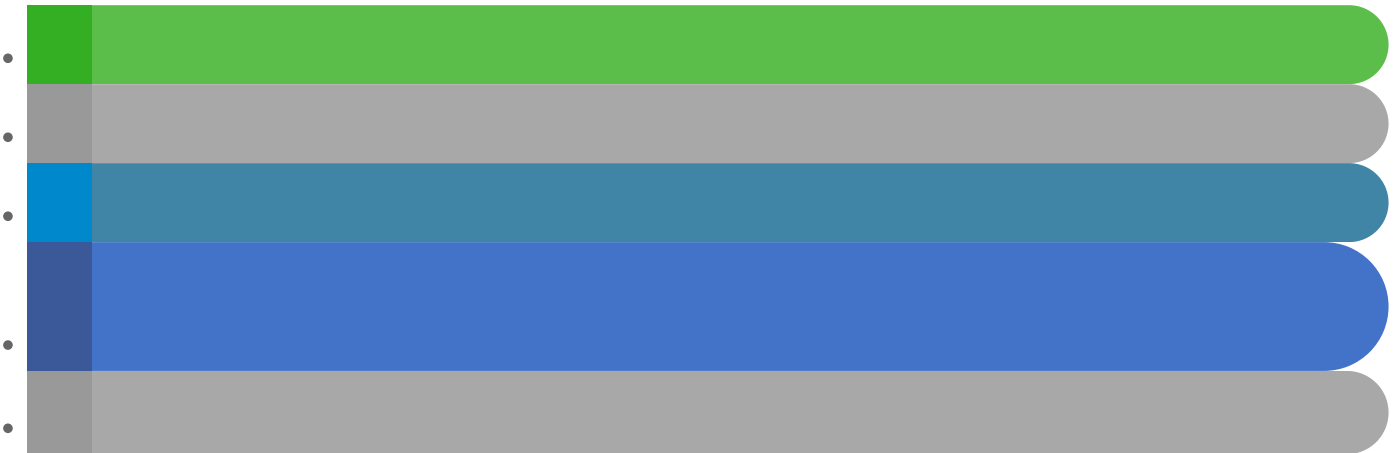


Teile mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 2 Minuten

Eigenschaften von Dr. h. c. Dr. med. Mathilde von Zahnd

Miss Dr. h. c. med. Mathilde von Zahnd ist etwa 55 Jahre alt, bucklig und die Gründerin und Leiterin der Nervenheilanstalt. Sie ist eine sehr berühmte Frau, erstens, weil sie aus einer mächtigen, unabhängigen Familie stammt, von der sie das letzte verbliebene Mitglied ist, und zweitens, weil sie als Psychiaterin und Philanthropin Weltruhm genießt. Sie ist die einzige Erbin und wird von ihren reichen Patienten, zu denen debile Millionäre, schizophrene Schriftsteller, manisch-depressive Industrielle usw. gehören, und von ihren sterbenden Verwandten finanziert. Sie ist auch ein Einzelkind und wird von ihrem Vater, Geheimrat August von Zahnd, gehasst.

Zu Beginn des Dramas verhält sie sich, wie man es von einem Vertreter ihres Berufes erwarten würde: Sie hat Mitgefühl für ihre armen Patienten, setzt sich entsprechend für sie ein, legt großen Wert auf ihren medizinischen Ruf und behandelt die Angehörigen ihrer Patienten mit Verständnis. Von Zeit zu Zeit werden einige Hinweise auf ihren eigentlichen Charakter gegeben, doch dann fällt sie sofort in ihren Pseudo-Charakter zurück. Dennoch gibt es einen Satz, der sie sehr früh verrät, nämlich im Gespräch mit dem Inspektor: "Ich entscheide, wer meine Patienten sind. (21)" Der folgende Satz ist noch plausibler, aber die wahre Bedeutung des Satzes wird erst am Ende des

Dramas deutlich: "Ich kenne sie (die Patienten) viel besser als sie selbst. (21)" Hier sieht man, dass sie bereits das ganze Spiel von Möbius versteht. Aber erst am Ende sieht man ihr wahres Gesicht, das eines machthungrigen Psychopathen, der glaubt, dass das, was Möbius nur getarnt hat, Wirklichkeit war: das Erscheinen von König Salomo, der, wie sie sagt, sie zur Herrschaft über die Welt erwählt hat.

Es stellt sich heraus, dass sie sogar die 3 Krankenschwestern auf die Physiker angestachelt hat, weil sie genau erwartete, dass **die Physiker** töten werden. Jetzt werden Kilton, Möbius und Eisler im Irrenhaus gefangen sein (Psychiatrische Krankenhäuser, auch bekannt als psychiatrische Krankenhäuser und psychiatrische Anstalten, sind Krankenhäuser oder Stationen, die sich auf die Behandlung schwerer psychiatrischer Erkrankungen wie klinische Depressionen, **Schizophrenie** und bipolare Störungen spezialisiert haben) für immer, nicht als Verrückte, sondern als Mörder, und können ihr nicht mehr im Wege stehen, die Macht über die Menschheit zu erlangen. Das zeigt, wie rücksichtslos, nachdenklich, intelligent und gefährlich sie wirklich ist.

Schließlich ist Miss Mathilde von Zahnd eine große Schauspielerin und hochintelligent und eine echte Bedrohung für die gesamte Menschheit, deren Gegner nicht Individuen, sondern Kräfte sind.